Putze zugebracht und zeigten sich jetzt mit reinen Gesichtern, glattem Haar und im besten Staate, um sich von schönen Augen mustern zu lassen. Jetzt knüpfte jeder eine neue Schmitze an seinen Beitschenriemen und suchte auf der Fahrt durch die Straßen seine Gesährten in der Geschicklichkeit, das Zeichen seiner Macht zu schwingen,
zu übertreffen.

Die Ankunft der Karavane in Santa Te gab dem Orte plößlich ein verändertes Ansehen. Statt der Trägheit und Stille, die vorher in den Straßen herrschte, sand man nun überall das lärmende Treiben einer lebhaften Handelsstadt.

Goldminen in Auftralien.

Das sogenannte Grubenleben macht jetzt den wichtigsten Theil in der neuen Welt aus und es ist von großem Interesse, das Treiben in den Diggings ein wenig in der Nähe zu betrachten.

Menschen von allen Nationen Europa's, Californier, Amerifaner der vereinigten Staaten, Colonisten von Canada, Reu-Schotttand und Neu-Foundland, Eingeborne von Neu-Seeland, Bürger vom Cap der guten Hossenung, Neger aus Westindien, Kulis von Indien, indische Matrosen, Malaien und Chinesen: alle diese Menschen strömen schaarenweise nach den Goldseldern von Balarat, Bendigo, Jones-Creek, Ovens und Goulburn. Alle sind einander gleich, obgleich sich kein bunteres Sprachengemisch deuken läßt; der Chinese ist seiner surchtbaren Polizet, der Neger der Peitsche des Pflanzers entronnen.

Wenn man viele Meilen durch den Wald zurückgelegt hat, so gelangt man zuweilen an einen schmalen Strich Landes, dessen Boden vom Feuer verwüstet scheint und wo die kleinen Erhöhungen der Landschaft mit weißem Quarz bedeckt sind; der ganze Naum ist von Bäumen befreit, meilenweit sind kleine Hausen Erde